



## Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)\* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

<b>Antragsteller Prüfstelle</b>	Heidelberg Materials, Werk Burglengenfeld Heidelberg Materials/Global R&D/ANC Oberklamweg 2-4 69168 Leimen
<b>Prüfmaterial (Produktbezeichnung) Materialbeschreibung</b>	Zement <b>CEM III/A 32,5 N-LH (Werk Burglengenfeld)</b>  Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser.
<b>Einsatzbereich</b>	Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutz zonen
<b>Prüfkörper</b>	Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm)
<b>Herstellung</b>	Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung.

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Bernd Scheffele

Vorstand  
Dr. Dominik von Achten (Vorsitzender),  
René Aldach, Dr. Katharina Beumelburg, Roberto  
Callieri, Axel Conrads, Hakan Gurdal, Dennis  
Lentz,  
Jon Morrish, Chris Ward

Heidelberg Materials AG

Sitz der Gesellschaft:  
Heidelberg  
Eingetragen beim Registergericht  
Mannheim  
HRB Nr. 330082

Bankverbindung

Commerzbank Heidelberg  
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00  
BIC: COBADEFF672

## Prüfkörpervorbehandlung

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

## Untersuchungszeitraum:

Start: April 2025, Ende: August 2025

## Prüfbedingungen

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270\*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

## Ergebnisse

Prüfung der äußeren Beschaffenheit  
Abgabe organischer Verbindungen (TOC):  
Migrationsversuche:

bestanden  
Grenzwert weit unterschritten  
nicht notwendig  
Diese Untersuchung entfällt, da die Grenzwerte der Absolutgehalte für Arsen, Cadmium, Chrom, Blei und Nickel nach DVGW W 347 deutlich unterschritten wurden.  
Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

## Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM III/A 32,5 N-LH** aus dem **Werk Burglengenfeld** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270\*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am 26.08.2030

Leimen, 26.08.2025

  
**Heidelberg Materials AG**  
**Global Research & Development**  
(Dr. Wolfgang Dienemann) Oberklamweg 2-4 • 69181 Leimen • Germany  
Phone +49-6221-191-13577 • Fax +49-6221-191-33107  
(Emanuela Nitescu)

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugswise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Bernd Scheifele

Vorstand  
Dr. Dominik von Achten (Vorsitzender),  
René Aldach, Dr Katharina Beumelburg, Roberto  
Callieri, Axel Conrads, Hakan Gurdal, Dennis  
Lentz,  
Jon Morrish, Chris Ward

Heidelberg Materials AG  
Sitz der Gesellschaft:  
Heidelberg  
Eingetragen beim Registergericht  
Mannheim  
HRB Nr. 330082

Bankverbindung  
Commerzbank Heidelberg  
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00  
BIC: COBADEFF672